

Zentrumsforum 5. November 2014

BürgerInnen melden sich zu Wort

Themenbezogene Zusammenfassung der Essenzen aus dem Kaffeehaus

Zu Fuß, mit Bus und Fahrrad auf der Promenade entspannt zur einladenden Mitte

- Promenade mit Bäumen und Verkehrskonzept als starkes Rückgrat
- Definition der Räume Alter Rhein – Kirchplatz – Bahnhof
- Allee vom Bahnhof bis zum Alten Rhein
- Ausbau von Rad- und Fußwegen zwischen Bahnhof – Zentrum – Alter Rhein
- Umfeld Bahnhof / Umfeld Alter Rhein gestalten
- Öffentlichen Verkehr ausbauen – Ortsbus Haltestellen max. 300 – 500 m, Takt 15/20 min
- Straßenbahn nach Dornbirn
- Verkehrsberuhigung in Lustenau (Umfahrung)
- Sehr wichtig, aber völlig unklar: Verkehrslösung im Zentrum, Bushaltestelle etwa in der Fußgängerzone? Durchgangsverkehr? Bus-Verkehr? Schleichwege?
- Maßnahmen gegen Schleichwegverkehr
- Tempo 30 nicht generell
- Zu viel Verkehr im Zentrum
- Übergeordnete Verkehrslösung, damit Zentrum autofrei werden kann!
- Wir brauchen erst ein Verkehrskonzept! (Tunnel)
- Untertunnelung Kirchplatz – Verkehrssicherheit Maria-Theresien-Str.
- Übergeordnetes Verkehrskonzept vor Zentrumsberuhigung
- Detaillierte Verkehrsplanung
- Wird die Schillerstraße zur neuen Reichsstraße (Hauptversorgungsstraße?) oder eine Wohnstraße?
- Tempo 30 = Blödsinn, bei Schulen + Zentrum Ok, Tempo 40 = Ok, sonst Auto verbieten
- Noch kein Lösungsvorschlag Verkehr!!
- Parkgebühren genau darstellen
- Keine Ungleichbehandlung gegenüber Messeparkkunden – Parkgebühren für alle oder keinen

Öffentliche Räume, atmosphärisch und unkommerziell gestaltet, lebendig genutzt

- Soziale Strukturen – Begegnungsmöglichkeiten zw. Jung und Alt
- Begegnungsräume ohne Konsumzwang
- Zentrum beleben mit Handel, Gastronomie
- Attraktiveres Zentrum
- Belebtes Zentrum – zusätzlicher Handel und Gastronomie
- Begegnungsräume mit Möglichkeit zur Kommunikation

- Ansiedlung kleiner Geschäfte (Mix) gegen Kaufkraftabwanderung
- Zentrum beleben mit Geschäften
- Bibliothek mit Cafe (drinnen und draußen)
- Effiziente Belebung
- Öffentliche Toiletten
- Jung + Alt + Natur + Kultur = eine Gemeinschaft
- Belebung des östlichen Teils (Virglar Hoschtat) mit Bibliothek, Cafe, Parkanlage, Obstbäumen, Trinkwasser – Brunnen
- „mir taugt das voll“
- Bibliothek sofort ins Zentrum (mit Cafe...)
- Gemütliche Lokale für die Generation 30+
- Straßenbahn, Einkaufsstraße, Fußgängerzone
- Dorfbrunnen – auch mehrere!
- Begegnungszone im Zentrum
- Wir wollen eine Fußgängerzone im Zentrum „Blauer Platz“ + Tiefgarage
- Fußgängerzone mit Grünflächen
- Fußgängerzone
- Heimelige Fußgängerzone – Verkehrsberuhigung
- Fußgängerzone
- Fußgängerzone ist wichtig
- FuZo einführen und 30er – ALLE kontrollieren, Tiefgarage so bald wie möglich, Lustenauer in Lustenau einkaufen
- Fußgänger- und Begegnungszone umsetzen
- Ausreichend freier Platz für Veranstaltungen (zB. Kilbi, Sommer am Platz, etc.)
- Fußgängerzone (möglichst schnell)
- Fußgängerzone mit Grünfläche
- Tiefgarage ist unumgänglich
- Tiefgaragen
- Blauer Platz verschönern > Aufwertung durch Möblierung, Farbe?!
- Geschlossene Fassaden im Zentrum > Probleme nicht angegriffen, keine Attraktoren im Zentrum
- Name „Reichshofsaal“ ändern
- Namensänderung „Reichshofsaal“, „Reichsstadium“, „Blauer Platz“
- Reichshofsaal / Sutterlüty
- Sutterlüty verlegen auf Otto Hämmerle Areal und Tiefgarage von Raiba bis Reichshofsaal
- „Extremere“ Ansätze – Konzept zu konservativ
- Reichshofsaal und Sutterlüty müssen weg, dann hat man einen Platz
- Finanzierung?? Konzept??

Wohnraum, unkonventionell und generationen- freundlich, neu und mehr als heute

- Betreutes Wohnen im Zentrum
- Familienwohnungen im Zentrum mit ausreichend Spielflächen und Freiräumen
- Leistbares Wohnen für Alle
- Zentrum beleben mit Wohnungen
- Sehr alte Gebäude erhalten, vor allem im Zentrum
- Revitalisierung von Altbauten, die sehr viel Charme haben!
- Bestehende Substanzen wiederbeleben anstatt Neubauten (leere Gebäude)
- Alte Bausubstanz erhalten/reaktivieren
- Zentrum beleben – alte und leerstehende Häuser abreißen und ansprechende, schöne Bauten errichten (keine rechteckigen Kästen)

Freiräume, gesichert, mit Naturvielfalt belebt und von der Gemeinschaft erobert

- Parkanlagen + Kinderspielplätze
- Park und Dorfgarten in Virglar's Hoschtat wäre super!
- Grüne Freiräume
- Friedhof ins Ried – Gestaltung eines Parkfriedhofs > kleine Form von Garnmarkt an der Stelle
- öffentliche Grüngestaltung
- Wer schätzt in Lustenau einen „hochwertigen“ Park? Ich kann mir das Klientel nicht wirklich vorstellen.